

Regen ...

.. und de temperamentvolle Carmen

VON LEONHARD HUNSDOERFER

Regen, Regen, wat för ein wunnerscheunet Weeder! Gaud, in de Oarn hebb wi ja stillhollen un nichts secht, aber denn harrn alle Buern, de wi kennt, ehren Weiten un Roggen in Drögen. Un de Baagäst hebb ock naug badt! Da hebb wi meint Petrus kunn ock mal an de Veihtüchter denken. Aber ne, Regen geiw dat blot in Fernseh. Da hebb se in eine Tour vun Regen un nahlassenden Regen in Norddütschland snackt. Un waat weur bi uns in Grotensee? Nix! Kuum mal ein Drüppen. Un dat Gras up de Weiden würr jümmer körter un füng an bruun to warn.

Wi müssen wükklich weck Ballen vun uns Winterfauder up de Wei stellen, dat de Tieren satt würrn. Aber nu regnet dat un hoffentlich noch zwei drei Dag.

In de Zeitung vun Montag is ein schmucket Bild vun uns Grotenseer Sängerin Katharina Maria Kagel. Se hett bi ein Wienfest-Konzert in den Claudiushoff gesungen. De Berichterstatter hätt ganz gaud un met veel Sachverstand öber se schreeben. Dat se ehren Uptritt geistreich gestalt un wunderscheun singt. „Hier singt eine Seele die bewegt!“ So hätt hei schreeben. Ick verdank mien scheune Bekanntschaft mit de Sängerin mien Kinner. Döchting Bine un Schwiegersöhn Maik harrn se to mienen 75 Geburtsdag enagiert. Da, in de



ländliche Gastwirtschaft in Hogenfell (Hohenfelde) hett se ein dulle Vörstellung geben.

De temperamentvolle Carmen hett se eist gesungen un de Rull paßt gaud to ehr, wenn se mit wildet, swattet Hoar un Danzschritte de Zigeunerin speelt. Aber ock gefuehlvolle Leeder uut Musikals hett se gesungen. Siet de Tied sünd wi Frünn, hebb all mal tausamen gesungen un ladt uns gegensiedig in. An Sünndag den Eisten weurn Monika un ick un ein poar Trittauener Damen bi Katharina ton Koffee. De Deern kann nich blot singen, se kann ock backen! Ick schwärm ja mit mien bald tauchentig Joahr sehr för se. „Katharina“, sech ick, „wenn ick veirtig Joahr jünger weur un ein Kopp grötter un ein poar Millionen rieker, denn geiw dat kein Hollen mehr. Mien Monika grient sick ein, se weit ja dat ick ein tämlich Lütten bün, tämlich 80 un kein beetn riek. st